

C. Literarischer Anzeiger.

(Verzeichnis der eingesandten empfehlenswerten Zeitschriften und Bücher. Bezuglich letzterer behält sich die Redaktion ausdrücklich das Recht vor, eine Rezension oder eine bloße Anzeige an dieser Stelle zu bringen. Eine Rücksendung von Büchern erfolgt in keinem Falle.)

1. Zeitschriften.

- Acta Pontificia et Decreta Ss. RR. Congregationum.** Romanae Mensuales Ephemerides. Italien L. 4.— Ausland Fr. 5.—
- Collationes Namurcenses.** Jährlich 6 Hefte. Namur. Wesmael-Charlier. Fr. 4.—
- Collationes Brugenses.** Monatlich 1 Heft. Brügge. Ad. Maertens-Matthys. Fr. 6.— (ohne Porto).
- The Catholic Educational Association Bulletin.** Columbus, Ohio.
- Pastoral-Blatt.** Herausgegeben von mehreren katholischen Geistlichen Nordamerikas. Monatl. 1 Heft. Verlag Herder. St Louis, Mo. Jährl. Doll. 2.—
- Anzeiger für die katholische Geistlichkeit Deutschlands.** Erscheint monatlich einmal. Frankfurt a. M., Käselstraße 15. Jährlich M. 1.—
- Deutscher Hausschatz.** Illustrierte Familienzeitschrift. Regensburg. Friedrich Pustet. Monatlich 2 Hefte. M. 7.20
- Die Welt.** Erscheint wöchentlich. Verlag der Germania A.-G. Berlin. M. 1.35 für das Vierteljahr.
- Alte und neue Welt.** Illustrierte Familienzeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung. Benziger, Einsiedeln. Monatlich 2 Hefte à 35 Pf. = 45 h = 45 Cts.
- Die katholische Welt.** Illustriertes Familienblatt. Kongregation der Pallottiner in Limburg a. d. Lahn. Jährlich 12 Hefte à 40 Pf. = 50 h = 50 Cts.
- Der Gral.** Monatsschrift für Kunstsorge im katholischen Geiste. Trier. Petrus-Verlag. M. 6.— = K 7.— = Fr. 7.40 = Doll. 1.60
- Der Fels.** Halbmonatschrift zur Behandlung kultureller Fragen. Wien, IX/4, Biskanlgasse 41. K 8.— = M. 8.—
- Präsidial-Korrespondenz für Marianische Kongregationen,** zugleich Organ für die Priester- und Theologen-Kongregationen. Redigiert von P. Peter Sinthern S. J. Administration der Präsidial-Korrespondenz Wien, IX/4, Biskanlgasse 41.
- Katechetische Blätter.** Monatlich 1 Heft. Organ des Münchener Katechetenvereines. Kölsche Buchhandlung in Kempten-München. Preis im Buchhandel M. 4.— bei frankierter Einzelzuführung M. 4.90
- Katechetische Monatsschrift.** Blätter für Erziehung und Unterricht mit besonderer Berücksichtigung der Katechese. Münster i. W. Erscheint gleichzeitig mit dem „Literaturbericht“ in vier Ausgaben: M. 3.—, M. 4.60, M. 4.60, M. 6.—
- Pädagogische Zeitfragen.** Sammlung von Abhandlungen aus dem Gebiete der Erziehung. Herausgegeben von der Redaktion des „Pharus“. Cassianum, Donauwörth.
- Auswärts.** Organ des St. Josephs-Vereines zur Verbreitung guter Schriften Köln. Lindenstraße 38. Jährlich M. 1.50
- Christliche Kunstblätter.** Organ des Linzer Diözesan-Kunstvereines. 56. Jg. Monatlich 1 Nummer. Linz, Herrenstraße 19. K 4.—
- Die christliche Kunst.** Monatsschrift für alle Gebiete der christlichen Kunst, der Kunswissenschaft, sowie für das gesamte Künstleben. In Verbindung mit der deutschen Gesellschaft für christliche Kunst herausgegeben von der Gesellschaft für christliche Kunst. München. Halbjährlich M. 6.—

- Der Pionier.** Monatsblätter für christliche Kunst, praktische Kunstdfragen und christliches Kunsthandwerk. Verlag der Gesellschaft für christl. Kunst. München. M. 3.—
- Zeitschrift für christliche Kunst,** begonnen von Dr Alex. Schnütgen, fortgesetzt von Dr Witte. Düsseldorf, L. Schwann 1914.
- Das heilige Feuer.** Religiös-kulturelle Monatsschrift. Paderborn, Junfermannsche Buchhandlung. M. 5.—
- Seraphischer Kinderfreund.** Organ für Kinderfreunde. XII. Jahrgang. Vereinsblatt für das Seraphische Liebeswerk für arme Kinder. Erscheint monatlich in Linz a. D., Preßverein. Für ein Almosen von K 2.40 wird man Teilnehmer an diesem Rettungswerke und erhält diese Zeitschrift.
- Der Morgen.** Blätter zur Bekämpfung des Alkoholismus und zur Erneuerung christlichen Lebens. Organ des kathol. Mäßigkeitbundes Deutschlands. Jugendbeilage „Frisch vom Quell“. Trier. M. 2.— = K 2.40
- Das Apostolat der christlichen Tochter.** St Angela-Blatt. Monatlich 1 Heft. Wien, I., Domherrenhof. K 3.30 = M. 4.10 = Fr. 4.40 (per Post).
- Die christliche Jungfrau.** Illustrierte Monatsschrift mit der Beilage „Die gute Kongregantin“. Münster i. W. Alfonso-Buchhandlung. M. 1.20 (mit Porto M. 1.80) = K 2.10 = Fr. 3.—
- Der christliche Kinderfreund.** Monatsschrift zur Förderung der christlichen Erziehung und Rettung der Jugend für Eltern, Lehrer und Erzieher. Verlag: Kinderfreund-Anstalt in Innsbruck. Jährlich K 1.20 = M. 1.—
- Monika.** Zeitschrift für kath. Mütter und Hausfrauen. Jährlich 52 Nummern. Donauwörth. Halbjährl. M. 2.28 = K 2.75 (bei wöchentl. Zusendung).
- Die christliche Familie** mit der Beilage „Das gute Kind“. Eigentum des kath. Schulvereines für Oesterr. Wien. Monatl. 2 Hefte. K 3.40 = M. 3.50
- St Kamillus-Blatt.** Illustrierte Monatsschrift (nebst Unterweisungen über Kranken- und Gesundheitspflege). St Kamillus-Drußerei, Aachen. Jährlich M. 1.50
- Sonntagsgruß an unsere Kranken.** Herold-Verlag, Köln, Moltkestr. 48.
- Jugendpflege** (früher „Unsere Jugend“). Monatsschrift zur Pflege der schulentlassenen kath. Jugend. München, Pestalozzistraße 4. M. 5.— (Vereine der süddeutschen Jugendverbände oder deren Leiter M. 4.)
- Jugendführung.** Zeitschrift für Junglingspädagogik und Jugendpflege. Herausgegeben vom Generalsekretariat der kathol. Jugendvereinigungen Deutschlands. Düsseldorf, Schwann.
- Der treue Kamerad.** Illustriertes Lehr- und Vermittel für Fortbildungsschulen und zum Selbstunterricht der christl. Jugend. Monatlich 1 Heft. Bregenz, Vorarlberg. K 2.— = M. 1.80 = Fr. 2.50
- Stern der Jugend.** Illustrierte Wochenschrift für Schüler höherer Lehranstalten. Jährlich 26 Hefte. Donauwörth. L. Auer. Halbjährlich M. 1.50 = K 1.80 = Fr. 1.90 (und Zustellgebühr).
- Die katholischen Missionen.** Illustrierte Monatsschrift mit zweimonatlicher Beilage für die Jugend. Freiburg. Herder. M. 5.— = K 6.—
- Stern von Afrika.** Organ der deutschen Provinz der Pallottiner. Jährlich 12 Hefte. M. 2.— = K 2.40
- Das Licht.** Missionschrift der Oblaten des hl. Franz v. Sales. Erscheint am 15. jeden Monats. Wien, I., Annagasse 3b. K 1.20 = M. 1.— = Fr. 2.—
- Stimmen aus Bosnien.** Illustrierte Blätter in zwangloser Folge. Herausgeber P. A. Puntigam S. J. Kath. Seminar in Sarajevo.
- Missionsblätter von St Ottilien** (Oberbayern). M. 1.50 = K 1.80
- Das Reich des Herzens Jesu.** Illustrierte Monatsschrift der Priester vom Herzen Jesu. Missionshaus Sittard, Post Wehr, Bez. Aachen. Jährlich M. 2.— = K 2.40, bei Auslandspost M. 2.60 = K 3.12
- Lourdes-Chronik.** Erscheint jeden 2. Sonntag in Linz a. D., Kaiser Wilhelm-Platz Nr. 10. Ganzjährig K 4.— = M. 4.—
- Saleianische Nachrichten.** Turin, Via Cottolengo 32. Trient, Via Lunga 43.

2. Eingesandte Werke.

Beichtbüchlein. Lesungen und Gebete für Kinder. Mit Bildern von J. Führich. Von einem Priester der Diözese Augsburg. 40. bis 50. Tausend. 47 S. Kunstanstalten Josef Müller, München.

P. Fr. Borgias O. M. Cap. in München, St. Anton. **Die Stationen in den Himmel oder Vorbereitung auf einen guten Tod.** 36 S. München 1915, Lentner'sche Buchhandlung. 20 Pf.

Franz Brandts. (Führer des Volkes 12. Heft.) 8° (139) M.-Gladbach 1914, Volksvereins-Verlag. 60 Pf., postfrei 80 Pf.

Inhalt: 1. Leben und Sterben. 1. Lebensskizzen. 2. Begräbnis und Gedächtnisrede. 3. Kundgebungen. 4. Nachrufe. II. Grundsätze und Lehren. 1. Kirche und Sozialreform. 2. Staat und Gemeinde bei der Sozialreform. 3. Arbeitgeber und Sozialreform. 4. Berufsstände und Sozialreform. 5. Sozialdemokratie. 6. Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen. 7. Wohnungsfrage. 8. Gesundheitspflege. 9. Arbeiterhaushalt. 10. Lohnfragen. 11. Arbeiterrecht. 12. Die soziale und kulturelle Arbeit der deutschen Katholiken.

Breit Dr Ernst, Rektor. (Den Gegnern der österen Kommunion gewidmet.) **Mut und Vertrauen.** 72 S. 24°. 30 Pf. = 40 Heller = 40 Cts. Bei 30 Exemplaren à 25 Pf. = 30 Heller = 30 Cts. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. E., Verlagsanstalt Benziger und Co., A.-G.

Brugier Dr Gustav. **Kurze Liturgische Erklärung der heiligen Messe.** Für Schule und Christenlehre. Ausgabe ohne Messandachten. Achte Auflage. Mit einem Titelbild. 32° (62 S.) Freiburg und Wien 1915, Herder. Gbd. 30 Pf.

Dieses Büchlein vermittelt in 151 Fragen und Antworten alles, was Jugend und Volk über das heilige Messopfer, den Opferaltar und seine Ausstattung, über sämtliche Opfer- und Altargeräte, heilige Gewänder, Kirchenfarben, Kirchensprache, Messzeremonien usw. wissen sollte. Das Büchlein ist ein vorzügliches Hilfsmittel für Schule und Christenlehre. Die Ausgabe mit zwei Messandachten (128 S.) liegt schon in neunzehnter Auflage vor und ist gebunden zu 40 Pfennigen erhältlich.

Gutting Albert, Kaplan. **Seele, Sünde, Sühne.** Leidensbilder in Fastenpredigten. 89 S. Paderborn 1915, Schöningh. M. 1.—

P. Wolfgang v. Gruben O. S. B. „**Theresianische Lebensweisheit.**“ Gedenkblatt zum 3. Bicentenarum der Seligsprechung und zum 4. Bicentenarum der Geburt der hl. Theresia von Jesus: 1614—1914; 1515—1915. C. Schnell, München. 8°. (22 S.) M. —. 40

Gspann Dr Johannes Chrys. **Schönheit der katholischen Weltanschauung.** 296 S. 8°. Einsiedeln. Verlagsanstalt Benziger u. Co., A.-G. 1914. M. 3.20; geb. M. 4.—

Hansjakob Heinrich. **Die Toleranz und die Intoleranz der katholischen Kirche.** 6 Vorträge. 3. u. 4. Auflage. (VII u. 97). Freiburg 1914, Herder. M. 1.60, gebd. M. 2.—

Hettinger Dr Franz. **Der kleine Kempis.** Brosamen aus den Schriften des ehrw. Thomas von Kempen. Vierte und fünfte Auflage. Mit einem Titelbild. 24° (VIII u. 176), Freiburg und Wien, 1914 Herder. Gebunden M. 1.30

Hindenburg-Anekdoten. Erste Serie. Mit einer Biographie des Generalfeldmarschalls von Hindenburg. 1.—20. Tausend. 1915. Verlag von Kirchheim und Co. II. 8°. 32 S. 20 Pf.

St. Josef-Bücherbruderschaft in Klagenfurt, Kärnten, 20. Jahresgabe. Die 20. Jahresgabe, welche jedermann gegen den Mitgliedsbeitrag von K 2.40 erhält, umfaßt folgende 5 (resp. 6 oder 7) schöne und sehr interessante Bücher:

1. Die französische Revolution 1789—1795. Von Franz Bach.
2. Die Heilige Schrift für das Volk erklärt. Geschichte des Alten Bundes von Dr Alois Eggi O. S. B. 5. Lieferung.

3. **Bunte Geschichten.** Enthält eine Reihe packender Episoden aus dem bosnischen Okkupationskriege mit Originalbildern.

4. **Beten und Leben.** Ein Gebet- und Betrachtungsbuch von dem bekannten verstorbenen Missionsprediger P. Lerch S. J.

5. **St. Maria- und St. Josef-Kalender 1915.** Enthält eine Reihe ergreifender Erzählungen und viele belehrende Aufsätze.

Außerdem können noch bezogen werden:

6. „**Des Nächsten Gut**“ und „**Auf getrennten Wegen**“. Zwei spannende Erzählungen in einem Bande um 60 h.

7. **Ueber Erziehung und Umgang mit Kindern.** Ein Buch für die Eltern über Kindererziehung. Prächtig illustriert 60 h.

NB. Das 6. oder 7. Buch kann auch an Stelle des gebundenen Gebetbuches gewählt werden.

Wir empfehlen den Beitritt zu diesem überaus zeitgemäßen und segensreich wirkenden Bücherverein aufs wärmste. Wer Mitglied desselben werden will, schreibe an die St. Josef-Bücherbruderschaft in Klagenfurt, Kärnten.

Kommunionbüchlein. Lestungen und Gebete für Kinder. Mit Bildern von J. Führich. Von einem Priester der Diözese Augsburg. 40. bis 50. Tausend. 47 S. Kunstanstalten Josef Müller, München.

Kratz Wilhelm S. J. **Landgraf Ernst von Hessen-Rheinfels und die deutschen Jesuiten.** Ein Beitrag zur Konvertitengeschichte des 17. Jahrhunderts. (117. Ergänzungsheft zu den „Stimmen aus Maria-Laach“.) gr. 8° (VIII u. 100) Freiburg und Wien 1914, Herder, M. 2.50

Unter den fürstlichen Konvertiten des 17. Jahrhunderts besitzt der geistreiche Landgraf Ernst von Hessen-Rheinfels, ein Urenkel Philipp's des Großmütigen, eine überragende Bedeutung. Von seiner ausgedehnten Korrespondenz mit den führenden Geistern seiner Zeit waren bislang nur seine Briefe an den Philosophen Leibniz bekannt. Ohne eine Biographie im eigentlichen Sinne sein zu wollen, sucht die vorliegende Schrift auf Grund von größtenteils ungedrucktem Quellenmaterial die religiöse Entwicklung des konvertierten Fürsten und seine Stellung zu den deutschen Jesuiten zur Darstellung zu bringen. Namentlich der Briefwechsel mit seinen Vertrauten aus dem Orden bringt eine bunte Fülle von historischen Einzelheiten und enthält zugleich eine von großer Selbständigkeit und Urteilstatkraft zeugende Kritik der Zeiten und Personen. Die Stellungnahme des Landgrafen zu manchen kirchlichen und kirchenpolitischen Problemen, z. B. zur Toleranz, dürfte auch heute noch besonderes Interesse beanspruchen.

Lanner Dr Alois. **Die Psalmen.** Sinn gemäße Uebersetzung (in Versen) nach dem hebräischen Urtext. Zweite und dritte, verbesserte Auflage. Mit Erläuterungen von Theologieprofessor Dr J. Niglutsch. Freiburg, Herder. 12° (VIII u. 234). M. 1.50; geb. M. 1.90

Liebeswert-Kalender 1915. Linz, Rudigierstraße 8. 20 h.

Meindl Konrad, Stiftsdechant in Reichersberg. **Kurze Fastenpredigten** über das heiligste Sakrament des Altares in Verbindung mit der Betrachtung von Leidenswerkzeugen des Herrn. Zweite, verbesserte Auflage. gr. 8° (VIII. u. 104), Regensburg 1915, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. M. 1.20

Vorliegende Fastenpredigten können wegen ihrer volkstümlichen Behandlungsweise eindrücklich empfohlen werden. Dem Seelsorgeklerus leisten sie neben der Benützung auf der Kanzel auch beim Unterricht der Erstkommunikanten ganz vorzügliche Dienste.

Meschler Moritz S. J. **Drei Grundlehren des geistlichen Lebens.** Fünfte und sechste Auflage. H. 12° (XII u. 284) Freiburg und Wien 1914, Herder, M. 2.—; geb. M. 2.60

In denkbar größter Einfachheit wird das gesamte christliche Leben in seinem Wesenskern dargelegt. Die Sprache ist des Gegenstandes würdig, einfach und gehaltvoll, für jeden verständlich. Beten, sich überwinden, den göttlichen Heiland lieben, nennt Meschler die drei Grundlehren, die, lebendig

erfaßt und ins Leben umgesetzt, uns wirklich zu Aszeten von Gottes Gnaden machen.

Mey Gustav. **Der Religionsunterricht für die ersten Schuljahre nach den Katechesen von Gustav Mey.** 50 S. Freiburg 1914, Herder. Kartoniert 30 Pfennige.

Mihályfi Dr. Acacius, Universitätsprofessor in Budapest. **Az ige-hirdetés.** („Verkündigung des Wortes“) Universitätsvorträge aus dem Gebiete der Pastoraltheologie. gr. 8°. 466 S. Budapest 1912, Stephaneum. K 6.—

Die Mission der Tiroler Serviten im Swasiland (Südafrika). Den Freunden und Wohltätern der neugegründeten Mission gewidmet vom Missionssekretariat der Serviten. 48 S. Innsbruck 1915. Selbstverlag des Servitenklosters. 50 Pf. = 60 Heller.

Der I. Teil handelt über das Swasiland und seine Bewohner (Lage, Beschaffenheit und Geschichte des Landes, die Eingeborenen, ihre äußere Erscheinung, geistigen Eigenchaften, Sitten und Gebräuche usw.). Der II. Teil erzählt die Gründung der Mission im Swasiland mit all ihren Schwierigkeiten, Opfern und Aussichten. Die 22 Illustrationen (meist Originale) erläutern den Text in vorzüglicher Weise.

Morawski P. Marian S. J., weiland Professor an der k. k. Jagiellonischen Universität in Krakau. **Abende am Genfer See.** Grundzüge einer einheitlichen Weltanschauung. Genehmigte Übertragung aus dem Polnischen von Jakob Overmans S. J. Siebte Auflage. 8° (XVIII u. 258) Freiburg und Wien 1914, Herder. M. 2.20; gbd. M. 3.—

Eine großzügige, geistvolle Apologie der christlichen Weltanschauung im Rahmen einer ungezwungenen Unterhaltung. So recht das Buch für den im Lebenstrubel stehenden Katholiken, der nicht gern nach einem schwerfällig-wissenschaftlichen Werke greift. P. Morawskis Belesenheit auf dem Gebiete der Geschichte, Kunst und Literatur macht in Verbindung mit einer lebendigen Ausdrucksweise die Lektüre des Buches zu einem wirklichen Genuss.

Pfaff Max, weiland Professor in Donaueschingen. **Sammlung von Gebeten und Kirchenliedern** (ohne Noten) für Gymnasien und höhere Bürgerschulen. Mit Berücksichtigung des Lehrplanes für den katholischen Religionsunterricht an Mittelschulen. 5. Auflage. 38 S. Freiburg 1914, Herder, 45 Pf.

Ridling P. Dr Ephrem O. F. M. **Der dritte Orden des hl. Franziskus in unserer Zeit.** 54 S. Warendorf 1915, Schnellsche Buchhandlung. 25 Pf.

Rougier J., Priester. **Vor dem Tabernakel.** Hundert Besuchungen bei Jesus im allerheiligsten Altarsakramente nebst Meß-, Beicht- und Kommunionandacht, sowie den kirchlichen Litaneien. Aus dem Französischen ins Deutsche übertragen. 24°. 396 S. Einsiedeln 1914, Benziger. In Einbänden zu M. 1.50, K 1.80, Fr. 1.90 und höher.

Rundschreiben Unseres Heiligen Vaters Benedikt XV. vom 1. November 1914: „Ad beatissimi Apostolorum Principis“. Autorisierte Ausgabe. Lateinischer Text und authentische deutsche Übersetzung. 41 S. Freiburg, 1915. Herder. 70 Pf.

Schmitt Albert S. J. **Probabilismus und supplierte Jurisdiction.** Sonderabdruck aus der (Innsbrucker) „Zeitschrift für katholische Theologie.“ XXXIX. (1915.) S. 34—68. Rauch.

Fr. Paulus Stein O. Fr. Min. jur. can. lect. gen. **Tractatus de indulgentiis lucrandis.** Editio altera, recognita et novissimis decretis accommodata. Woerden (Hollandiae). 69 S. Administratio „S. Franciscus“, 1913.

Stillsfried J. M. **Im Rosengarten unserer Lieben Frau.** (Sendbotenbücherei II 3). Felizian Rauch, Innsbruck. 60 S. 24°. 30 Heller = 25 Pf.

Ein Rosenkranzbüchlein, geziert mit den 15 Rosenkranzbildern von Meister v. Führich; kurze, schöne Betrachtungen und fromme Meinungen über das Rosenkranzgebet.

Sträter Dr Hermann, Pfarrer von St. Josef in Grefeld. „Männerapostolat.“ 3. vermehrte Auflage. 26 S. Kevelaer 1914, Buchon u. Becker. 40 Pf. = 50 Heller.

Stummer Dr Friedrich. **Der kritische Wert der altaramäischen Ahilar-**
texte aus Elephantine. (Alttestamentliche Abhandlungen von Dr J. Nitel,
Breslau; V. Bd., 5. Heft.) VII u. 86. Münster i. W. 1914, Aschendorff. M. 2.50

Unsere Liebe Frau von Lourdes. Geschichte der wunderbaren Ereignisse
von Lourdes von Heinrich Lasserre. Deutsche Bearbeitung von M. Hoff-
mann. Zehnte und elfte, verbesserte Auflage. Mit 4 Bildern. 12°
(XVI u. 444), Freiburg und Wien 1914, Herder. M. 3.20; in Lw. M. 4.—
Ein weiteres Lob dieses alten Lourdes-Freunden teuer gewordenen Bu-
ches, von dem auch ein Auszug unter dem Titel „Kleines Lourdesbüchlein“
(geb. M 1.—) im gleichen Verlag erschienen ist, erscheint überflüssig.

Verlagskatalog. Die Verlagsanstalt Benziger bringt einen neuen
vollständigen Katalog ihres deutschen Buchverlages zur Aus-
gabe. Der Katalog gliedert den weitschichtigen Verlag in seine ver-
schiedenartigen Literaturgebiete, in religiöse und profane Bücher und diese
wieder in mannigfache, nach praktischen Gesichtspunkten geordnete Fächer
und gewährt rasche und sichere Orientierung. Das Kind in seinen verschiedenen
Entwicklungsstufen, der Jungling, die Jungfrau, der Mann, die Frau, der
Geistliche, der gebildete Laie und der Mann aus dem Volke, kurz jedes Alter
und jeder Stand findet bei dieser sachgemäßen Einteilung schnell und sicher
seine Bücher. Zudem zeigt der Katalog eine noble typographische und illu-
strative Ausstattung. Die in Ein- und Mehrfarbendruck ausgeführten Einschalt-
bilder weisen eine reiche Zahl von Einband-Abbildungen auf und lassen
den Beschauer die Tätigkeit des Verlages auch in dieser Hinsicht bewundern.
Wer immer in die Lage kommt, für sich oder andere ein Buch anzuschaffen,
versäume es deshalb nicht, den schönen, praktischen Katalog des Benziger-
schen Verlages zu Rate zu ziehen. Dieser wird Interessenten auf Ver-
langen gratis abgegeben.

Vermeulen Dr **Zur Einleitung in das Buch der Psalmen.** 31 S.
Regensburg, Manz. 80 Pf.

Weigl Dr Eduard. **Untersuchungen zur Christologie des hl. Athanasius.**
Forschungen zur christlichen Literatur- und Dogmengeschichte von Dr Chr-
hard—Dr Kirch. XII. Band, 4. Heft. (VIII u. 190) Paderborn 1914, Ferdi-
nand Schöningh. M. 6.— (Subscriptionspreis M. 5.—)

Zürcher P. Ambros O. S. B., Pfarrer. **Das Gotteskind.** Ein Bilder-
und Gebetbuch für die lieben Kinder. 2. Auflage. Mit 2 Chromobildern nach
Kunstmaler Professor Martin von Feuerstein, 66 Original-Bildern und
Buchschmuck von Kunstmaler Andreas Untersberger. 320 Seiten. In ver-
schiedenen eleganten Einbänden zu 95 Pfennigen und höher. Benziger, Ein-
siedeln (Schweiz).

Religiöse Kriegs-Literatur.

Acker Hermann S. J. **Der große Verbündete.** Kriegsredigten. Zweites
Bändchen, 1. bis 3. Auflage. 100 S. Paderborn 1915, Schöningh. M. 1.20

„Ich freue mich, daß neben so manchen Kriegsredigten, die wegen
ihres sehr politischen Inhalts oder des seichten Phrasengelingels meinem
Ideal wenig entsprechen, nun in dem vorliegenden Bändchen Predigten
erschienen sind mit kernigen religiösen Gedanken in würdiger Form. Möge
ihnen ein zahlreicher Leserkreis befreit sein! Dem hochw. Herrn Ver-
fasser volle Anerkennung.“ (Aus dem Schreiben eines deutschen Erzbischofs
an den Verlag über die Kriegsredigten des ersten Bändchens.)

P. Balgo, O. M. I. **Judith oder Heldenkraft und Heldentrost.** Kriegs-
und Fastenredigten. 8°. 80 S. M. 1.20. Laumann A., Dülmen i. W.

Breit Dr Ernst, Rektor. **In Kriegsnöten.** Engeldienst des katholischen Volkes für die kämpfenden. Mit zwei ganzseitigen Bildern, Randeingriffen und Kopfleisten. 80 S. 24°. 30 Pf. = 40 Heller = 40 Cts. Bei 30 Exemplaren 25 Pf. = 30 Heller = 30 Cts. Gbd. 50 Pf. = 60 Heller = 65 Cts. Einfelden, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. E. Verlagsanstalt Benziger und Co., A.-G.

Breit Dr Ernst, Rektor. **Die Kulturwerte des Krieges.** Ein Buch für Heer und Volk. Mit vier Kopfleisten. 48 S. 8°. 80 Pf. = 1 K. = 1 Fr. Einfelden, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. E. Verlagsanstalt Benziger und Co., A.-G.

Breit Dr Ernst, Rektor. **Kreuz und Krieg.** Fastenerwägungen für unsere schicksalsschwere Zeit. 8°, 64 S. Einfelden 1915, Benziger, 80 Pf., 1 K, 1 Fr.

Die Frohbotschaft des göttlichen Herzens Jesu an den Krieger. Feldbrief von K. W. Friedrich. 40 Seiten. Preis 20 Pf. Verlag Karl Ohlinger, Mergentheim.

Die Herrschaft und Erhebung des göttlichen Herzens Jesu in der Familie. Erinnerungsblatt an den 10. Jänner 1915. Verlagsbuchhandlung Karl Ohlinger, Mergentheim. 26 S. Preis pro Exemplar 10 Pf., 100 Exemplare M. 8.—

Für Front, Lazarett und Heimat. Religiöse Schriften für die Kriegszeit. Zur Massenverbreitung, herausgegeben auf Veranlassung des kathol. Garnisonpfarramtes der Festung Köln. Mit einem erzbischöfl. Empfehlungsschreiben. 48 S. 15 Pf. Bei 50 und mehr Stück zu 12 Pf., bei 200 und mehr Stück zu 10 Pf. Benziger, Köln.

Hansen Johann Jakob. **Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.** Ablässgebete für die Kriegszeit. 31 S. Regensburg 1915, Mainz. 30 Pf.

Vauzer Hyacinthe J. Pr. **Le soldat chrétien.** Prières et cantiques. Verlagsanstalt Benziger und Co., Köln. 48 S. 15 Pf. 100 St. M. 10.—

Höhler Dr M., Domkapitular und Generalvikar zu Limburg a. d. L. **Die Kapelle im Schützengraben.** Sonntagsfeier in der Front. 1915. Mainz, Verlag von Kirchheim und Co. 16°, 32 S. 10 Pf. 100 Exemplare à 8 Pf.

Unser Gottesglaube und der Krieg. Zehn apologetische Predigten von Dr Josef Fatsch, f. f. o. ö. Professor an der deutschen Karl-Ferdinands-Universität in Prag. 8° (VIII u. 108) Freiburg 1915, Herder. M. 1.30; gebunden M. 1.60

Professor Fatsch, der dem österreichischen Klerus von mehreren homiletischen Kurser her als Redner über apologetische Predigtweise bekannt ist, beantwortet aktuelle Fragen, z. B. Religion, Kultur und Krieg; Was uns der Krieg predigt; Was nützt uns der Gottesglaube im Kriege? Christentum und Vaterlandsliebe in zehn apologetischen Predigten vom Standpunkte des Gottesglaubens aus. Obzw. ursprünglich vor einem akademischen Publikum gehalten, sind die Vorträge in der Sprache doch so edel-populär, daß sie füglich auf jede Kanzel passen. Die zahlreichen Einzelzüge, zumeist aus der Kriegszeit, die als Illustrationsmittel verwendet sind, machen die Predigten auch zu einer interessanten Lektüre.

Joseph R. P. Missionnaire. **Manuel du soldat chrétien.** 7. Aufl. 117 S. Freiburg 1915, 30 Pf. (100 Stück M. 25.—, 1000 Stück M. 200.—).

Krebs Engelbert. **Die Stunde unserer Heimsuchung.** Gedanken über den großen Krieg. 8° (VIII u. 116), Freiburg 1915. Herder. M. 1.20; gbd. M. 1.50

Der Krieg als Heimsuchung Gottes — das ist der Leitgedanke, aus dem die folgenden Aufsätze entsprungen sind. Im „Katholischen Gemeindeblatt der Stadt Freiburg“ erschienen, sollen sie gesammelt einem weiteren Leserkreis zugänglich gemacht werden.

Kühlen B., M.-Gladbach. Nr. 743 **Im Dienste des Kreuzes.** Kartoniert M. —40; gbd. M. —75, Wibbelt, **Kriegsbrief an die Kommunionkinder.**

100 Stück M. 5.—, Frh. v. Steinaeder, **Kaisergeburtstagsbrief**. 100 Stück M. 5.—

Kühlmann Josef. **Vom Kreuzweg des Krieges**. Zeitgemäße Gedanken zu den vierzehn Stationen. 8°, 64 S. Verlag A. Laumann, Dülmen i. W. Kart. M. —.40

Domkapitular Prof. Dr. Hüls, Münster, schreibt: „Dieses Werkchen gehört zu den besten dieser Art, und tritt an die Seite der trefflichen Schriften von Heinrich Mohr. Lebenswarm in Christentum und Vaterlandsliebe, kernig im Inhalt, kräftig in der Sprache, und doch zart, innig und sinnig: so findet es den Weg zum Herzen, tröstet, stärkt und erhebt. Ihm wünsche ich weiteste Verbreitung!“

A. Laumann, Verlag in Dülmen i. W. Zeitgemäße Werkchen und Gebetszettel.

Feldgottesdienst und anderes für unsere Soldaten im Felde. Von P. Athanasius O. F. M. Gebetszettel, 16seitig. 100 Stück M. 3.—

Gebete in Kriegszeiten. Gebetszettel, 24seitig. 100 Stück M. 3.75

Gebet für die Soldaten. Zum Privat- und öffentlichen Gebrauch geeignet. Gebetszettel, 2seitig. 100 Stück 50 Pf.

Flehdliches Bittgebet zum göttlichen Herzen Jesu in dringenden Anliegen. Auch bei der neuntägigen Andacht zu gebrauchen. Gebetszettel, 4seitig. 100 Stück 75 Pf.

Kommunionandacht in Kriegszeit. Gebetszettel, 16seitig. 100 Stück 3 M.

Der Kriegs-Rosenkranz. Anleitung, den heiligen Rosenkranz betrachtend zu beten mit besonderen Meinungen für die Kriegszeit. Gebetszettel, 16seitig. 100 Stück 3 M.

Kreuzweg-Andacht für die Kriegszeit. Von P. Athanasius O. F. M. Gebetszettel, 8seitig. 100 Stück M. 1.50

Herz Jesu, Ruhestätte unserer Teuren. Ein Trostbüchlein in Kriegszeit und jeder Not. Mit einem kleinen Anhang von Gebeten, besonders der Messandacht und Litanei zu Ehren des heiligsten Herzens Jesu. 16°. 80 S. Geheftet 20 Pf.

Der Rosenkranz des heiligen Krieges. Von Dr. Leopold Ackermann, b. g. R. 16°. 56 S. Brosch. M. —.20

Starke Helfer in Not und Tod. Hl. Barbara, Thekla, Anna, Rita, Agatha, Florian, Ignatius, Antonius. 16°, 53 S. 15 Pf.

Mohr Heinrich. **Krieg und Friede**. Lose Blätter für Heimat und Feld. 2. Heft: Die goldene Zeit. 32 S. Freiburg 1915, 30 Pf. 50 Stück M. 12.50 Mörzinger, Rektor. **Schwerterblichen**. Gedanken zum Weltkrieg. 61 S. Wien XIII/12 (Zeitschrift „Die hl. Stunde“) 1915. 20 h.

Puchas Dr Franz. **Mein Kamerad**. Gebetbüchlein für katholische Soldaten. 192 S. Graz und Wien 1915, Styria. 50 h; 15 Stück K 6.—

Ein vollständiges Gebetbuch mit Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht- und Kommunionandachten und vielen sonstigen Gebeten sowie einem Liederanhang. Ferner sind darin enthalten Ratschläge, die für jeden Soldaten äußerst wertvoll sind. Im gleichen Verlage und zu demselben Preise ist auch ein Soldatengebetbuch in polnischer und ungarischer Sprache erschienen.

Ruland Dr Ludwig, Universitätsprofessor. **Krieg und Moral**. (Vortrag.) 23 S. Paderborn 1915, Ferd. Schöningh. 50 Pf.

Sasse P. Nazarius, Franziskaner. **Zwölf gemeinschaftliche Kommunionandachten** entsprechend den Festzeiten des Kirchenjahres. (VI u. 250) M. Gladbach, A. Rissarth.

Schmidt P. Petrus O. M. I. **Der Kampf um die christliche Familie**. Religiöse Vorträge in sturm bewegter Zeit. 8°. 162 S. M. 1.50. A. Laumann, Dülmen i. W.

Aus dem Inhalt: An Heldengräbern (Wohltätigkeit gegen die armen Seelen). An mein Volk (Glaube, das Fundament des christlichen Hauses).

Die Parole (Zufriedenheit und Mäßigkeit). Wir hauen uns durch (Geheiligte Arbeit). Mit Gott fürs teure Vaterhaus (Gnadenmittel und Blick zum Himmel). Deutsche Zucht und eiserne Disziplin (4. Gebot). Tagesbefehl (Beichte). Der Engel barmherziger Liebe (5., 7. und 8. Gebot). Unter der Siegesstandarte (Sünde, Buße, Gottesliebe). Bei der Mutter (Praktische Marienverehrung).

Schofer Dr Josef, Diözesanpräses, und Dr Albert Kieser, Repetitor. **Die Kreuzesfahne im Böllerkrieg.** Erwägungen, Ansprachen und Predigten. Fünftes Bändchen. 8° (VIII u. 98) Freiburg 1915, Herder. M. 1.30; gbd. M. 1.80

Das vorliegende fünfte Bändchen umfasst die Sonntage nach Dreikönig und die der Vorfasten bis Quinquagesimä. Es enthält Erwägungen und Predigten über die Sonntagsevangelien; über die Jugendpflege nach dem Vorbild von Nazareth gibt Diözesanpräses Dr Fauch sachfundige, ernste Worte; Dompfarrer Brettle spricht „vom großen Sakrament“ der Ehe und ihren großen Pflichten. Universitätsprofessor Dr Jul. Mayer handelt in Anlehnung an das Sämannsevangelium von dem Fruchtbringen in Geduld, Stadtpfarrer A. Stump über den himmlischen Arbeitgeber im Weinberg Gottes. Ein zweiter in der „Kreuzesfahne“ neu hinzutommender Autor, Kurat H. Hofherr, erörtert in seiner Predigt „vom Todesdunkel und dem Kreuzeslicht“ das große Rätsel, das uns allen von der schweren Kriegsheimsuchung auferlegt ist. Angeschlossen sind noch zwei Standespredigten für Männer und Frauen von Diözesanmissionär Dr A. Brucke. Stadtpfarrer Dr Nieder hat in seiner frastvollen Sprache „Lichtstrahlen aus frühere Kriegszeiten“ vom Propheten Gaias gesammelt und ausgelegt und noch eine kurze Gedächtnisrede beigegeben. Der Herausgeber des fünften Bändchens, Repetitor Dr Kieser, der von Dr Schofers Hand die „Kreuzesfahne“ zur Weiterführung übernommen hat, bietet eine Predigt auf den dritten Sonntag nach Dreikönig mit dem Thema: Ich will, sei rein.

Schofer-Kieser. **Die Kreuzesfahne im Böllerkrieg.** Erwägungen, Ansprachen und Predigten. Sechstes Bändchen: Fastenzeit. Erste und zweite Auflage. 8° (VIII u. 172) Freiburg 1915, Herder. M. 1.80; gbd. M. 2.30

Der erste Teil bringt eine Einleitung „Vom Bußweg der Borsehung im Böllerkrieg“, aus der Feder des früheren Herausgebers Dr Schofer.

Der zweite Teil ist ein Zyklus von sechs Fastenpredigten mit dem Titel: „Kriegsnot und Kreuzestrost“, vom derzeitigen Herausgeber Dr A. Kieser. Von sechs Haupttatsachen und Worten der Passion wird die Kreuzeslehre und der Kreuzestrost für die schwere Kriegszeit ausgeschöpft und dargeboten.

Der dritte Teil enthält sechs Sonntagspredigten über die Evangelien der sechs Fastensonntage mit dem gemeinfamen Thema: Unser übernatürliches Leben, und den sechs Untertiteln: Unser Leben ein Kampf (von Regens Dr Nies); Das Leben der Buße, verklärt durch die Gnade (von Repetitor Dr Baumeister); Unser Leben, gereinigt durch die heilige Beicht (von Rektor Dr Rapp); Unser Leben, gestärkt durch die heilige Kommunion (von Pfarrer E. Fehringen); Unser Leben, sündelos nach Gottes Geboten (von Stadtpfarrer Dr A. Nieder) und Unser Leben, eine Nachfolge Christi (von Dr E. Krebs).

Im vierten Teil bietet Pfarrverweser J. Roser eine Predigt über die schmerzhafte Gottesmutter, Pfarrer B. Kreuz eine Karfreitagspredigt „Die Herzen vieler werden offenbar durch Christi Leiden“, Konvittsdirektor Dr Bilz eine Osterpredigt über das Wort der Osterfeuerz: Surrexit Christus spes mea, und endlich Repetitor W. Reinhard eine Predigt für Akademiker, über die religiösen Wirkungen des Krieges bei den Gebildeten, Gedanken, die zum Evangelium von den Emausjüngern gut passen.

Schwaighofer P. Cölestin O. M. Cap. **Krieg und religiöses Empfinden.** Vortrag am zehnjährigen Stiftungsfeste des Kath. Frauenbundes in München am 8. Dezember 1914. 23 S. München, Lentner. 20 Pf.

Sommer W., Kunstmaler. **Gedenkblatt an gefallene Krieger.** Wandbild Nr. 11.633. In Silber-, Schwarz- und Tondruck. Mit freiem Mittelfeld zum Aufdruck oder zum Auffleben des Widmungstextes mit oder ohne Porträt des gefallenen Kriegers. Bildgröße 37.2 × 24.8 cm; Papierformat 54 × 38 Zentimeter. Preis des Blattes M. 1.— = K 1.20 = Frs. 1.25. Verrahmt a) in 3 cm breitem, glattem, schwarzem Rahmen (Größe 50.5 × 35 cm) samt Glas M. 4.50 = K 5.40 = Frs. 5.65; b) in 3.5 cm breitem, schwarzem Rahmen mit Silberlinien (Größe 60 × 44 cm) samt Glas M. 6.— = K 7.20 = Frs. 7.50; c) in 5 cm breitem, glattem, schwarzem Rahmen (Größe 62.5 × 46.5 cm) samt Glas M. 8.— = K 9.60 = Frs. 10.—. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. G. Verlagsanstalt Benziger und Co., A.-G. — P. Dr R. Banz O. S. B. schreibt dazu: „Die läbliche Firma Benziger und Co., A.-G., überrascht uns mit einem — leider — überaus aktuellen Erzeugnis ihrer Offizin: einem Gedenkblatt an gefallene Krieger, das sich durch seine künstlerischen Qualitäten auf den ersten Blick empfiehlt. Es ist ein Wandschmuck in Silber-, Schwarz- und Tondruck mit freiem Mittelfeld zur Aufnahme der entsprechenden Widmung, eventuell der Photographie des Gefallenen. Würdig, ernst und echt christlich gehalten, wird es einen ausgezeichneten Zimmerschmuck für Familien bilden, die den Ruhm bearpruchen können, dem Vaterland ihr Teuerstes geopfert zu haben. Patriotisches Gedanken, edle Trauer und die vom Aufblick zum immerwährenden eucharistischen Opfer getragene, unüberwindliche Hoffnung kommen darin zum prägnanten Ausdrucke. Wir können das überaus stilvolle Gedenkblatt aus vollster Ueberzeugung empfehlen.“

Staudacher R. Kriegsrosenkranze. 15 S. Brixen 1915, Throsia. 20 h 6 Stück 1 K.

Kriegspredigten von Mitarbeitern der Wochenschrift für homiletische Wissenschaft und Praxis „Haec loquere et exhortare“. Herausgeber Professor Dr Konstantin Bidmar. I. Bändchen 100 S. 8°. Preis K 1.— = 85 Pf. Verlag Felizian Rauch in Innsbruck. Zur Herausgabe dieser neuen Sammlung Kriegsansprachen hat sich eine erlebte Schar bekannter Kanzelredner — wir nennen Eminenz Kardinal Pissl, Feldvikar Bischof Bjelik, Pfarrer Heinrich Mohr, Prediger A. Wörtscheck, Professor Degenhardt, Professor Gspann, Professor Dr Bidmar u. a., zusammengefunden. Das erste Bändchen umfaßt die Abteilungen „Schwert und Hostie“ (6 Vorträge), „Himmliche Mistreiter“ (9 Vorträge). Die auf 4—5 Bändchen geplante Sammlung wird in schneller Folge erscheinen.

Watz Dr Siegmund, Weihbischof und Generalvikar in Feldkirch. **Der heilige Bund mit dem göttlichen Herzen Jesu.** Zwei Predigten, gehalten im Kriegsjahr 1914. — **Kriegstrost.** Zwei Predigten gehalten im November 1914. Feldkirch (Vorarlberg) 1914, Unterberger.

Watz Dr Siegmund, Weihbischof und Generalvikar in Feldkirch. **Kriegstrost.** Predigten, gehalten in den Kriegsjahren 1914 und 1915. Kommissionsverlag Unterberger, Feldkirch. Das Stück 20 h, bei Bezug von mindestens 50 Stück 12 h.

Weber Dr Simon, Professor an der Universität zu Freiburg i. Br. **Soldat und Krieg im Neuen Testament.** Ein Vortrag. 8°, 16 S. Freiburg 1915, Herder. 20 Pf.

Webers Vortrag erbringt den Nachweis, daß das Neue Testament den Soldaten mit Auszeichnung einführt und das Recht des Krieges zurVerteidigung der Sache der Gerechtigkeit ausdrücklich anerkennt und in seine Grundlehren der Sittlichkeit einschließt.

Zimmermann Karl, Pfarrer. **Mit Gott für König und Vaterland.** Religiös-ethische Gedanken zum Weltkriege 1914. Mit 6 Kopfleisten. 68 S. 8°. 80 Pf. = 1 K = 1 Frs. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg im Elsaß, Verlagsanstalt Benziger und Co., A.-G.

Kriegsliteratur. Religiöse Literatur ins Feld! So heißt es immer. Mancherorts versendet die Pfarrgeistlichkeit regelmäßig religiöse Literatur an die im Felde stehenden Pfarrkinder. In Städten sowohl wie auf dem Lande wäre es dringend erwünscht, daß die Geistlichkeit diese geistliche Brotspende in die Hand nähme und organisierte, da erfahrungsgemäß die einzelnen Leute, zumal dort, wo es keine Buchhandlung gibt, nicht in der Lage sind, sich religiöse Preherzeugnisse zu verschaffen. Die katholische Presse hat schon manche Verzeichnisse religiöser Kriegsliteratur veröffentlicht, welche der Geistlichkeit gute Dienste erweisen können, darunter ist in besonderer Weise der Kunstverlag B. Kühlen, M.-Gladbach, mit einer Anzahl erbauender Kriegsschriften zu erwähnen. Der bekannte Volkschriftsteller Dr Augustin Bibbelt ist dort vertreten mit seinen packenden Feldbriefen (Passions-Feldbrief, Öster-Feldbrief, 100 Stück M. 5.—), durch verschiedene Kriegsgebete und durch das treffliche Büchlein „Soldatenpiegel“ (20 Pf.). „Ein Regelbüchlein soll es sein für den großen Soldatenorden, für die Deutschritter unserer Zeit.“ Pfarrer Georg Hüttner bietet: „Religiöser Blumenstrauß deutscher Soldatentugenden“ (1. Bändchen, 64 Seiten mit 8 Bildern, 40 Pf.). Das Büchlein kann im Felde wie daheim nur Gutes stiften. Erwähnenswert ist noch: „Der ist der Mann, der beten kann! Ein Mahnwort Kaiser Wilhelms II. für die Kriegszeit“ (12 Seiten, 100 Stück M. 5.—). — Außerdem hat der Verlag eine Menge kleinerer religiöser Gebetszettel und religiöser Kriegskarten herausgegeben sowie Gedenkblätter an gefallene Krieger. Hervorragend schön sind die Ausgaben der patriotischen Porträts: Kaiser Wilhelm II., Generalfeldmarschall von Hindenburg und Fürst Bismarck nach den Originalgemälden von Massau, Düsseldorf. Der Verlag ist gern bereit, einen vollständigen Prospekt seiner Literatur für die Kriegszeit zuzusenden.

Kirchliche Zeitläufe.

Von Msgr. Dr Matthias Sipplmair in Linz.

1. Hirtenbriefe des österreichischen und deutschen Episkopates. Allocution Benedicts XV., Fürsorge für die Gefangenen. Neutralität. Annäherung Englands und Frankreichs an den Vatikan. Die französischen Protestanten gegen Deutschland. Beschießung der Reimser Kathedrale, Verbot des Papstgebetes. Kardinal Amette. Falsche Nachricht. Russland in Ostgalizien.
2. Konfessionelles Wetterleuchten. Protestantischer Vorstoß. Interkonfessionalismus.

1. Das neue Jahr hat uns drei wichtige kirchliche Kundgebungen gebracht, die sich auf den immer noch tobenden Krieg beziehen: den Hirtenbrief des österreichischen Episkopates, den der gesamten deutschen Bischöfe und die Allocution des Heiligen Vaters Benedikt XV., die er am 22. Jänner 1915 an die Kardinäle gehalten hat. Die Hirten-schreiben der Bischöfe beider Kaiserreiche wurden an die Gläubigen als Anleitung, Belehrung und Aufmunterung zur Weihe an das göttliche Herz Jesu gerichtet, welche Weihe in Österreich am 1., teilweise am 6. Jänner und in Deutschland am 10. desselben Monates in feierlicher Weise vollzogen wurde. Selten wird es eine bessere Gelegenheit für die Bischöfe, die der Heilige Geist gesegnt hat, die Kirche Gottes zu regieren, geben, ihre Stimme zu erheben als die unbeschreiblich ernste, kummervolle Zeit, die wir seit Monaten erleben, selten werden ihre Worte tieferen und wirkungsvolleren Eindruck machen als jetzt, wo sie nicht bloß für die Daheimgebliebenen,